V C
4327

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-28854-p0001-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-28854-p0002-0

h.334,8

Vc
4327

Zeitungen

Wie Ihr. Churf. Durch.

leuchtigkeit zu Sachsen/ꝛc.

Newen Holdensle=

ben / die Werber Schantz / Tangermünde vnd Ständel eingenommen/ vnd schicken auß allen Orthen die Besatzungen gegen Magdeburg/ welches sich auch / wegen mangel Proviants vnd Munition nicht lange halten werde / Gott gebe Glück vnd Segen darzu.

Item

Wie in den Lothringischen Läger Menschen vnd Vieh sterben/ derer auch so viel / daß man die Cörper zu verhüttung des Gestancks täglich verbrennen muß.

Beneben Zeitungen auß der Marck / Nieder-Sachsen / Schlerstadt vnd Franckfurt am Mayn.

Anno 1635.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Aus der Marck/

vom 10 Octobr. 1635.

WJe man vernimbt / so befinden sich an itzo Ihre Churf. Durchl. zu Brandenburg zu Zossen/ allda auch Hertzog Frantz Albrechts vnd Hertzog Frantz Carls zu Sachsen ꝛc. F. F. G. G. seyn sollen/ die Chur fürstl. Sächsischen haben die Werber Schantz eingenommen/ vnd gehen auff Dömitz.

Die Kayserl. seynd zu Gartz vber die Brücke

cke marchiret/gehen auff Stargart/ auff Stetin haben sie sonsten noch nichts versucht. Pommern/ Marck vnd Mechelburg kommen vnd seynd in Krieg/ GOtt wird helffen.

Aus Tangermünde vom 10 Octobr.

Die Chur Sächsischen haben Newen Haldensleben/ die Werbische Schantz/ hiesigen Ort vnd Ständel eingenommen/ vnd schicken aus allen Orthen die Besatzungen gegen Magdeburg welches sich wegen mangel Proviants / Munition vnd anders/ nicht lange halten dürffte.

Item vom 11.

Ihre Churf. Durchl. zu Sachs. etc. seynd mit dero Armee gestern allhier angelanget / vnd heute still gelegen/ vnd haben in der Stadkirchen allhier Predigt angehöret/ ob sie morgen weiter vnd wohin rücken werden/ stehet zu erfahren.

Das Ertzstifft Magdeburg vnd Halberstadt seynd nunmehro aller Orthen von den Schwedischen/ biß auff die Stadt Magdeburg liberiret/ vnd ist allenthalben ohne Blutvergiessen

sen / eines vnd andern Orths / welche sie theils noch wol hetten / in etwas halten können / abgangen.

Ein anders.

Garleben / Stendel / Tangermünde / so wol die feste Schantz Werben / seynd der Schwedischen Soldateska loß worden / werden die Chur-Sächsischen vff Saltzwedel vnd weiter gehen / GOtt gebe fernern glücklichen Succes.

Aus Nieder Sachsen vom 6 Octobr.

Die Schwedischen vnterm Herrn Feldm. Bannier militierende Völcker / seynd in die Fürstenthümer Braunschweig vnd Lüneburg vnverwarneter Sachen mit gewalt gangen / vnd hineingedrungen / vnd haben ein vnd den andern Ort außgefressen vnd gesoffen / auch solcher massen geplündert / vnd deren / so sich balden zu bemächtigen / impatronirt / die andern gleichsam blocquirt gehalten / vnd dermassen allenthalben vbel gehauset vnd gebahret / daß es der Feind / vnd noch nie keine Armee / deren numehro eine geraume zeit von Jahren hero / vnterschiedene /

theils

theils einlogirt / theils durchmarchirt / auch Schlachten vorgangen / so arg vnd böß als diese leider gemachet / Gott helffe den armen vff Marck vnd Bein außgesogenen / vnd theils Lahm vnd zum Krüpel gemachten elenden Leuten / vnd allen andern bedrängten / vnd gebe Friede.

Aus Ober Elsaß / vom 26 Septembr.

Ihr. Kön. Mayt. in Franckreich seynd gewiß zu Nancy ankommen / in dem Lohtringischen Läger sterben Menschen vnd Vieh so viel / dz man die Cörper zu verhüttung des Gestancks täglich verbrennet / gestern sind 7 Com. Pferd von Bitsach auff Dann gangen / deren sollen noch mehr folgen / derowegen es sehr vnsicher vff den Straßen / dann die Frantzosen so wol als die Kayserl. sehr streiffen / die Colmarische Reut. haben nechst an Gemar 7 Karn mit Früchten / dabey ein Keys. Commissarius Johann Jacob Schleicher von Offenburg gewesen / gefangen zu Colmar eingebracht.

Aus Schlettstadt / 6 Octobr.

Von des Duc de Angoulesme vnd Mareschal

reschal de la Forze Armee in Lothringen haben wir vorgestern durch den abgeschickten so nur 6 Tage von hier auf der Reyse gewest/ vernommen daß sie zu Baccara mit jhrer Armee in die 20000 starck gelegen/ vnd weil der König nunmehr zu Nancy angelanget/ Befehl bekommen / daß sie gegen S. Nieg vnd vmb die Lohtringische Armee vff Remiremont zu/ den Paß abzuschneiden/ sich legen sollen/ vnd Jhr. Königl. Mayt. Armee solle Hertzog forne angreiffen/ Königl. Mayt. Armeen seynd an Gelde/ Proviant vnd vbrigen wol versehen/ vnd Content/ hingegen des Hertzogs Armee an solchen allen mangel hat / vnd gantz male content/ auch sonst jhr Infanteri mehrentheils aus Hungers noht gestorben.

Franckfurt/ vom 10. October.

Allhier lautet/ ob hette Franckenthal accordiret vnd sich die darinne gelegene. Soldatesca vntergestellet/ die Officirer aber weren nachm Niederland gangen. Mäintz/ Hanaw espinastiren noch/ haben jhr ansehen vff Franckreich / vnd Engelland/ dann selbiger König sol jetzt auch ins Spiel kommen/ die Keyserl. Armee vnter jhr Excell. Herr General Leut. Gallas liegt vmb Zweybrück/ Sarbrück/ Sarmünden/ Walterfangen / vnd darümb / bekommen jhre Vivers aufm Würtenberger Lande/ Hertzog Bernhard ist vmb Metz/ der König in Franckreich aber vmb Nancy gewesen/ haben die Vivers vff den Rücken/ weil alle Posten dahin gefallen/ kan man nichts bestendiges haben/ jetzt wil verlauten/ Franckenthal sey noch nicht vber/ die Zeit wirds geben.

ABK 4321

VD17

ULB Halle
004 821 483
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-28854-p0011-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-28854-p0012-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-28854-p0013-1